

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 124.
[3397]

Bureau für Patentangelegenheiten
Eigenthümer des Kaiserl. Patentamt.
J. BRANDT Civil-Ingenieur
W. Berlin, Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft
(3517)

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G
Grosses, wohl assortirtes Lager.

Rundschindeln
von feinem Rothtannenholz
zum Schirmen
verkauft zu billigem Preise ab Station
Wohlhausen
Kasp. Müller, Rundschindelfabrik.,
3569] in Wohlhausen (Luzern).

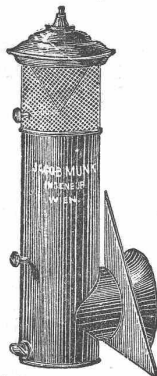
Cement-Röhren
zu Abzugsanläufen, Wasserlei-
tungen, Strassendurchlässen bei
3565 **J. Habicht**, Schaffhausen.
(3524)

Imer & Breuning,
Civil-Ingenieure BERN
besorgen billigst & gewissenhaft
Erfindungspatente &
Registrierung von Fabrikmarken
für alle Länder.

Prima Referenzen!
Von derselben Firma
sind stets zu beziehen:
Pulsometerdampfpumpen,
amerik. Schleifmaschinen &
Schmirgelscheiben. Gewinde-
schneidmasch. Patentmasse ge-
gen Kesselsteinbildung. Patent-
Dampfhebel. Kesselarmaturen.

Zur Ventilation

von Gast- und Caféhäusern, Schulen,
Wohnräumen, Bureaux und Comptoirs,
Speisesälen, Rauchzimmern etc., etc.
bestens empfohlen:



Munk's Pat.
Univ.-Cylinder-
Ventilator

zur Einführung
frischer, gereinig-
ter und staubfreier
Luft und zur Be-
seitigung des
Rauch- und Spei-
sengeruches in
Rauchzimmern u.
Speisesälen.

Munk's Pat.
Rauch- und
Dunstauger
für Kamin- und
Maueröffnungen,
mit selbstthätiger
Schutzvorrichtung gegen das Zurück-
schlagen von Kaminruss.

Maschinenfabriks-Niederlage
E. MUNK,
Wien, I, Akademiestrasse 1, früher
Maximilianstrasse No. 11. [3552]

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Fluelen (Uri) (3546)

Dynamite

Nobelsches Sprenggelatine

Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-
Eisenbestandtheile. Vertretung in
dieser Branche bei Herrn [3581
H. Kägi & Co. in Winterthur.

**Alte Eisenbahnschienen und
M344/IF Rollbahnschienen**

werden zu kaufen gesucht. Offerten
mit Angabe des Quantums, Preis und
Lieferzeit zu senden sub Chiffre J 1096
an *Rudolf Mosse* in Frankfurt a. M.

**Deutsches Bauhandbuch,
IV. Heft,**

soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-
rätig bei [OF-S
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Liquidation
der
Schweizerischen Nationalbahn.

Versteigerung von Rollmaterial.
Die Masseverwaltung der schweizerischen Nationalbahn in Winter-
thur bringt auf öffentliche Versteigerung den bei der Versteigerung
der Bahn am 15. März l. J. im Kaufe nicht inbegriffenen, sondern zu
gesonderter Verwerthung ausgeschiedenen Theil des Rollmaterials,
nämlich: 2 Rangirmaschinen,
4 Güterzugmaschinen,
5 Personenwagen I. und II. Classe,
10 Personenwagen III. Classe,
30 Güterwagen,
nebst den zu diesem Material gehörenden Reservestücken, ferner:
Eine Partie allgemein verwendbare Rollmaterial-Reservestücke.
Ort der Versteigerung: Die Nationalbahnstation Stein am Rhein.
Zeit " " Freitag den 20. Februar 1880, Vormittags
9 Uhr 45 Minuten.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für
nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Hrn. **Siegfried**,
Delegirten für den Betrieb, in Winterthur, oder an Hrn. **Deboor**,
Maschinenmeister, ebendasselbst.

Es können voraussichtlicher Weise nicht alle auf die Steigerung
kommenden Objecte gleicher Gattung am Steigerungsort vereinigt
werden.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden
beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten
nebst Beschrieb und Anschlagspreis des auf die Steigerung kommenden
Materials die nähern Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme
an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren und über Zuschlag,
Zahlung und Abfuhr der ersteigerten Objecte.

Winterthur, den 6. Februar 1880.

Der Masseverwalter der schweiz. Nationalbahn:
H 518 Z] **Bärlocher.**

Rheinische Dynamitfabrik
Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
c3545] **Flad & Cramer in Zürich.**

Die Dampfkessel-Fabrik von L. Burlet
in Neustadt a./d. Haardt (Pfalz)
liefert zu billigen Preisen unter Garantie Dampfkessel aller Arten mit
rauchverzehrender Feuerung, sowie alle in die Branche einschlagen-
den Artikel. [3510

PATENTE

für alle Länder werden *schnell* und *billigst* besorgt durch

Paul Wentscher,

Berlin, Kochstrasse 20.

Generalvertreter von

Briesens Patent-Agentur

New-York.

[3566]

Lichtpaspapier (Papier au ferro-prussiate)

liefert in vorzüglicher Qualität:

No. 1, dünn, 65% breit, à 75 Cts. per my.

Nr. 2, stark, 72 % breit, à 90 Cts per my, sowie vortreffliches, nicht gelb werdendes Paspapier von 110% Breite, pr. Rolle von 20 my à Fr. 7 und 8. [e3366
A. Messerli, Zürich.

Waldenburger Schmalspur-Bahn.

Die Unterzeichnete sucht auf die Dauer von 6 Monaten als Adjunkt einen im Eisenbahnbau und Betrieb erfahrenen **INGENIEUR**. Die Stelle wäre sogleich anzutreten. Anmeldungen mit den Gehaltsbedingungen sind zu richten an die [3574
Direction der Waldenburgerbahn.

Die Schlauchweberei

VON **J. EHR SAM**

Nachfolger von H. Rebmann's sel. Erben

Wädensweil

liefert garantirt wasserdichte, von Autoritäten anerkannte

Hanfschläuche sowie hänfene **Feuerlöscheimer**, zusammenlegbar und steif, in verschiedenen Grössen, *Alles* zu billigsten Preisen. [3573

➔ *Muster und Preislisten zu Diensten* ➔

Wasserleitungen

Ueber Erstellung einer Wasserleitung aus gusseisernen Röhren von 150 mm. bis 40 mm. Lichtweite und ca. 1050 m. Gesamtlänge vom „Welsch-Dörfli“ nach der neuen Caserne bei Chur und Einrichtung von ca. 500 m. Wasserleitungen aus galvanisirten Eisenröhren im Casernengebäude wird hiemit freie Concurrenz ausgeschrieben.

Nähere Auskunft wird im städt. Baubureau ertheilt und Offerten werden daselbst bis zum 19. d. Mts. entgegen genommen.

Chur, den 6. Februar 1880. [3571

Das Stadtbauamt.

Die Asphalt- und Theer-Producten-Fabrik von Philipp Weickel in Worms

empfehlte zu billigen Preisen:

Schwarzes Hartpech für Asphaltreure.

Weichpech für Schmiede, Sargfabrikanten etc. etc.

Asphalt-Dachpappen, dünne und dicke.

Dachlack für Pappdächer.

Asphalt-Isolirplatten zum Belegen der Grundmauern behufs Abhaltung der aufsteigenden Bodennässe.

Holzement und das dazu nöthige Papier für die Herstellung von Holzcementdächern.

Theeröl, auch Carbolium oder Creosotöl genannt, als billigstes und bestes Schutzmittel gegen den Hausschwamm und die atmosphärischen Einflüsse für Holzgegenstände jeder Art.

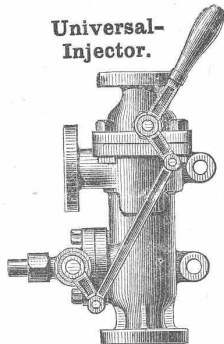
Sämmtliche Producte der Theerdestillation.

Ueber die Verwendungsarten wird bereitwilligst Auskunft ertheilt. [3572

GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfehlen:
Universal-Injector.



Körting's Patent-Universal-Injectoren und Speisewasser-Vorwärmer. Kostenersparniss durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatz schlecht ziehender Schornsteine. [3560

Unterwindgebläse, Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospective, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung. In der Schweiz vertreten durch **Stirnemann & Co.** in Zürich.

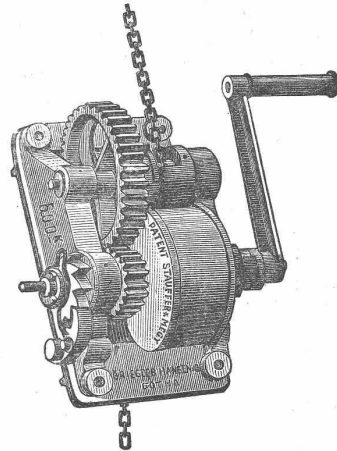
Concurrenz-Ausschreibung

Die Gemeinde Celerina im Oberengadin, Graubünden, schreibt hiemit die Ausführung ihres Wasserversorgungs-Projectes mit gusseiserner Leitung aus. Plan und Pflichtenheft liegen im Tit. Baubureau der Stadt Chur zur Einsicht auf. Offerten sind bis zum 20. Februar an den Unterzeichneten einzusenden.

Celerina, 30. Januar 1880.

H 428 Z

Der Vorstand.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,
System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein, Fabrikanten i. deutsch. Reich
Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,**
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.

Neuen Zürcher-Zeitung

Die

Annoncen-Expedition

ORELL FÜSSLI & Co.

ZÜRICH **BASEL** **ST. GALLEN**

14 Marktgasse 14 Freie Strasse 46 Postst. (J. V. Grob)

besorgt

Täglich directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren **Original-Insertionspreisen** ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

➔ **Kostenvoranschläge gratis.** ➔

Sinziger Mosaikplatten- und Thonwaren-Fabrik Act.-Ges. in SINZIG a. Rhein

empfehlte ihr schönes Fabricat in einfachen und reichen Dessins zu Bodenbelegen aller Art in Kirchen, Schulen, Spitalern, Hausvorplätzen, Verandas etc.

Vertreter: **Emanuel Baumberger** in Basel.

B. A. Steinlin in St. Gallen.

Leonhard Arnold in Zürich. [3503

Heliographisches Papier

Zeichnung weiss auf blauem Grunde, in jedem beliebigen Formate liefern zu Fr. 1. 20 per □m.

Henggeler, Hämmerli & Cie., Landquart.

3455]

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter.